

Umschulung in der Pflege kommt an

Seniorenresidenz profitiert von Programm der Arbeitsagentur.

VON CONNY MÖLLER

GOTHA. In den vergangenen Jahren hat der Bedarf an Fach- und Nachwuchskräften im Bereich der ambulanten und stationären Pflege zugenommen. Hintergrund ist, dass immer mehr Menschen Pflege bedürfen. Doch es immer schwieriger wird, geeignete Fachkräfte zu gewinnen. Durch die Bundesagentur für Arbeit wurde deshalb das Programm „WeGebAU“ – Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen – aufgelegt.

Von diesem Programm profitieren derzeit zwei Mitarbeiter der Alloheim-Seniorenresidenz „Turmhotel“, die sich zur examinierten Altenpflegern umschulen lassen. Eine davon ist Charlette Köhler aus Wechmar. Sie ist seit 2014 in der Gothaer Seniorenresidenz und steht im

dritten Ausbildungsjahr kurz vor ihrem Abschluss. Auf der Station, auf der sie eingesetzt ist, wohnen 24 Senioren. Heimleiterin Andrea Friedrich ist froh, dass sich Charlette Köhler für

diesen Schritt entschieden hat. „Wir haben 71 Eintritte bisher für dieses Programm und hoffen, dass es weiter so gut genutzt wird“, sagt Agentur-Pressesprecher Mario Greiner.



Pflegeazubi Charlette Köhler misst bei Bewohnerin Magdalena Schölzel (74) den Blutdruck. Heimleiterin Andrea Friedrich (links) und Praxisanleiterin Julia Köhler schauen zu. Foto: Conny Möller